

Der Ausbildungskompass bietet detaillierte Informationen über die Bildungsmöglichkeiten und Ausbildungseinrichtungen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.ausbildungskompass.at.

Hochschullehrgang LSR - Betreuung lese- und rechtschreibschwacher Kinder

INHALT

Kurzinfo	1
Ausbildungsbeschreibung	2
Ausbildungsinstitute	2
Zusatzinfo	2
Impressum	2

KURZINFO

Ziel des Hochschullehrganges ist die Qualifikation zur innerschulischen und außerschulischen Betreuung lese- und rechtschreibschwacher Kinder und Jugendlicher sowie der Erwerb von Expertise als Grundlage für eine adäquate Betreuungs- und Beratungsarbeit.

Die Absolvierung dieses Hochschullehrganges befähigt zur professionellen Betreuung von SchülerInnen mit Lese- und Rechtschreibschwäche/Legasthenie in allen Schularten im Regelunterricht bzw. in speziellen schulischen Einrichtungen (Förderstunden, auch im Rahmen der Schulautonomie). (Quelle: KPH Wien/Krems)

Ausbildungsart	Universitätslehrgang
Dauer	6 Semester
Form	Berufsbegleitend
Voraussetzungen	Zum Studium zugelassen sind LehrerInnen mit abgeschlossenem Lehramt.
Zielgruppe	LehrerInnen von APS und AHS
Kosten	siehe Zusatzinfo
Abschluss	Akademischer Lehrer / Akademische Lehrerin für lese- und rechtschreibschwache Kinder
Gruppe	<p>Pädagogische Hochschule: An Pädagogischen Hochschulen (PHs) werden LehrerInnen für den Unterricht an der Primarstufe (Volksschulen) und der Sekundarstufe (Mittelschulen, Allgemein bildende Höhere Schule (AHS), Sonderschulen, Polytechnischen Schulen und für den fachlichen Unterricht an berufsbildenden Schulen) ausgebildet.</p> <p>Das Masterstudium für das Lehramt an der Sekundarstufe muss auf jeden Fall in Kooperation mit einer Universität angeboten werden.</p>
URL	https://www.kphvie.ac.at/institute/zentrum-fuer-weiterbildung/hochschullehrgaenge-im-ueberblick.html

AUSBILDUNGSBESCHREIBUNG

Kompetenzen: TeilnehmerInnen

- erwerben grundlegende Kenntnisse über die umschriebenen Entwicklungsstörungen im Lesen und Rechtschreiben, über die Lese-Rechtschreibschwäche und Legasthenie und können die Störungen in wissenschaftlich evaluierte Konzepte einordnen
- können individuelle Fördermaßnahmen einleiten
- haben Grundkenntnisse zu möglichen psychischen Begleitstörungen und wissen über die wichtigsten Diagnosen solcher psychischer Störungen des Kindes- und Jugendalters gemäß der internationalen Klassifikation psychischer Störungen (ICD-10) Bescheid
- haben Kenntnisse über innerschulische und innerfamiliäre Auswirkungen der LRS/Legasthenie sowie über Möglichkeiten der Kooperation mit Eltern und Schule
- kennen die sozialrechtliche und schulrechtliche Situation der Betroffenen und können die Problematik der betroffenen Kinder, Jugendlichen und Eltern professionell analysieren, dokumentieren (lerntherapeutische Befunde) und argumentieren
- kennen Methoden und Möglichkeiten zum Aufbau von
- positivem Arbeitsverhalten und Lernmotivation und können in ihrer lerntherapeutischen Verantwortung neben den betroffenen Kindern auch KlassenlehrerInnen sowie Eltern bzw. Erziehungsberechtigte kompetent beratend begleiten
- sind befähigt, im Rahmen einer Expertenfunktion die Schnittstelle zwischen Schule, Elternhaus und lerntherapeutischer Betreuung umfassend im Sinne der Entwicklung des Kindes/Jugendlichen zu gestalten

AUSBILDUNGSINSTITUTE

Wien

Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems - Zentrum für Weiterbildung

Adresse: 1180Wien, Lacknergasse89
Telefon: +43 (0)1 291 08 -681
Email: weiterbildung@kphvie.ac.at
Webseite: <https://kphvie.ac.at/fort-weiterbilden.html>

ZUSATZINFO

Kosten: ÖH-Beitrag und EUR 100,00 Aufwandsentschädigung pro Semester

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 11.03.25

Die aktuelle Fassung der Ausbildungsinformationen ist im Internet unter www.ausbildungskompass.at verfügbar!